

# DIGITALE EXPERTEN MIT LOKALEM WISSEN

**Lokales Wissen statt generischer Tipps: «AI Local Guides» verbinden individuelle Empfehlungen mit geprüfter KI-Technologie. Eine neue Chance für Tourismusregionen, Gäste gezielt zu begeistern.**

Pascal Schwager, Leiter Digital Products & Services bei Zürich Tourismus

Tourismus-Webseiten, Reise-Blogs, ChatGPT & Co. – Reisende verfügen heute über unzählige Informationsquellen. Doch nicht alle sind verlässlich. Online Travel Agents (OTA) wie TripAdvisor oder GetYourGuide werden im Netz immer bedeutsamer im Vergleich zur Webseite einer Tourismusdestination. Was den grossen Plattformen jedoch fehlt, ist das lokale Wissen. Hier setzt das von Innotour unterstützte Projekt mit den «AI Local Guides» an, welche KI-Technologie mit lokalem Know-How verbinden. Denn lokales Wissen ist das kostbare Gut, welches eine Destination Marketing Organisation (DMO) ihren Gästen vor Ort in Form von individuellen Beratungen und geführten Touren mit Jahrzehnten Erfahrung bietet.

## ZWEITBESTE LÖSUNG

Die beteiligten Tourismusorganisationen und Darius Barmettler, CEO der Holoai GmbH, sind sich einig: Eine persönliche Beratung bleibt das beste Erlebnis für die Gäste. Die digitalen Guides bieten jedoch grossen Mehrwert für Gäste, die Flexibilität schätzen oder benötigen. Zürich Tourismus entwickelt dazu vier virtuelle BegleiterInnen, welche verschiedene Gästebedürfnisse wie klassische Sightseeing-Touren, Insider-Tipps, Luxus-Angebote oder Zürich als Ausgangspunkt für die Schweizreise aufzeigen. Mit eigenem Charakter, individueller Tonalität und kuratierstem Wissen, erhalten die Gäste Antworten auf ihre Fragen – zu jeder Zeit und in unzähligen Sprachen.

## AUTONOMES ERSTELLEN

Als technischer Umsetzungspartnerin entwickelte die Holoai das «Guide



iStock

Die digitalen Reiseführer «AI Local Guides» bieten einen echten Mehrwert für Reisende, die ein hohes Mass an Flexibilität suchen oder benötigen.

Studio». Tourismusregionen werden damit befähigt, eigenständig und ohne technisches Wissen ihre digitalen BegleiterInnen zu erstellen. Die virtuellen Reisleiter werden in bestehende digitale Plattformen wie die Webseiten der Tourismusorganisationen eingebunden oder können als interaktiver Audio-Guide über Smartphones in der Zürich City Guide-App genutzt werden. Im Hintergrund läuft die «Guide Engine». Sie sorgt dafür, dass das gepflegte Wissen mit den neusten KI-Modellen den Gästen individuelle Antworten liefert.

Die Entwicklung der «AI Local Guides» wurde im Januar 2025 durch die Tourismusorganisationen von Basel, Graubünden, Luzern und Zürich gemeinsam mit dem Technologieunternehmen Holoai gestartet. Erste Anwendungen sind gegen Ende 2025 zu erwarten.

---

## PANORAMA

### Pluspunkt

Die «AI Local Guides» ermöglichen Tourismusgebieten aller Grössen, kostengünstig virtuelle Reisebegleiter zu erstellen und anzubieten. Das stärkt die Attraktivität prominenter Reisedestinationen und erschliesst auch weniger besuchte Regionen.

### Kontakt

Pascal Schwager, Leiter Digital Products & Services bei Zürich Tourismus  
[pascal.schwager@zuerich.com](mailto:pascal.schwager@zuerich.com)

---